

Trotz Nieselregens 70 am Start

„Dritter Streich“ im Wiedensahler Boule-Park



Barbara Sölter von den Busch-BoulerInnen überreicht Daniel Rathe den Siegerumschlag

Trotz Nieselregens pünktlich zu Beginn der erste Runde beim „dritte Streich“ der „Supermêlée-Serie“ der Busch-Bouler der TuSG Wiedensahl von 1906 waren am vergangenen Sonntag insgesamt 70 „Bouleverrückte“ im Wiedensahler Boule-Park am Start.

Diesmal kamen sogar BoulerInnen aus Essel bei Schwarmstedt und Halle aus dem schönen Weserbergland, um drei Runden Super Mêlée zu spielen. Trotz des großen Andrangs war der Sieger ein „alter“ Bekannter: Daniel Rathe (Krähenwinkel) setzte sich am Ende vor den Wiedensahler Busch-BoulerInnen Walter Lang und Klaus Hildebrand durch.

Ebenfalls auf drei Siege kamen: Horst Albrecht (Busch-Bouler), Hella Mrugowski (Essel), Mirko Nerge (Liekwegen), Wilfried Koch (Luhden), Bernd Lalla (Letter), Paul Meyer (Minden), Christoph Karnassnig (Wölpinghausen), Martin Bühre (Bad Nenndorf) und Friedhelm Schirmer (Nienstadt).

Auch der am vergangenen Samstag gewählte neue NPV-Vizepräsident Sport, Detlev Puttler (BF Bad Nenndorf) ließ es sich nicht nehmen, im Wilhelm-Busch-Geburtsort beim „dritte Streich“ vorbeizuschauen.

Die nächste Chance auf drei Runden „Super Mêlée“ in Wiedensahl gibt es schon am kommenden Sonntag, 9. Februar. Ab 10 Uhr beginnt dann der vierte Streich.